

## **Herder, Johann Gottfried: Traumbild der Geliebten (1771)**

1 Die als ein Himmelsengel mich,  
2 Ach, kurz begegnete,  
3 Zu Schottlands Hütte feierlich  
4 Mich scheidend segnete  
5 Und dann noch brünstig mich umfing  
6 Und dann an meinem Bette  
7 Noch wie an meinem Schatten hing,  
8 Ob da sie Hütte hätte.

9 Ach, Schottlands Hütte ist hier nicht,  
10 Ein leeres Haus ist sie!  
11 Greis Fingal's Menschen sind hier nicht,  
12 Sind Alle Sklaven sie!  
13 Und ich, mit armem, wüstem Blick  
14 Such' ich mich ringsum wieder:  
15 »komm, Traum! kommt, Brüder, noch zurück!«  
16 Und finde keine Brüder!

17 Nicht Einen, Keinen find' ich hier,  
18 Der, Bruder für mein Herz,  
19 Mich liebte, mit mir lebte, mir  
20 Im Freudeton und Schmerz,  
21 Ach,  
22 Nicht  
23 Drum sink' ich jetzt in welche Ruh!  
24 Mit schmerzbetäubten Wunden,

25 Und speise mich mit Träumen! Ist,  
26 Wo ist der süßste Traum? –  
27 Du, Schottlands Hütte, wo? wo bist  
28 Du, rauschend wilder Baum,  
29 Der noch auch edle Seelen kann,  
30 Ein liebes Dach, beschirmen,

31 Vor Niedertracht beschirmen kann  
32 Und bergen froh in Stürmen!

33 Ach, unser freies Vaterland,  
34 Was Sklaven nur gebiert,  
35 Wo unter Knechtetitel Tand  
36 Sich Muth und Geist verliert,  
37 Wo Viehesdummheit, Stolz und Neid  
38 Und Affenaberglauben  
39 Und Pöbelniederträchtigkeit,  
40 Ach, Welch ein Herz mir rauben!

41 Wegrauben edles Selbstgefühl  
42 Und That- und Lebensmuth,  
43 Der besten Stunden süßes Spiel  
44 Im warmen Jugendblut  
45 Und Menschheit rauben! – ach! und mir  
46 Sind wenig meiner Tage.  
47 Und, Mutter Vorsicht, dank' ich Dir  
48 Die wenigen als Plage?

49 Komm, Traumesmädchen, komm zurück  
50 In Deiner lichten Spur,  
51 Mit Deinem Liebestränenblick,  
52 Auch als ein Schatte nur,  
53 Als Traumbild nur, mit Zauberwort,  
54 Und sprich zu meiner Seele  
55 Und schweb und zeige mir den Ort  
56 Und zeig ihn meiner Seele:

57 »dort wird, dort wird die Hütte sein,  
58 Der Liebe sel'ges Dach,  
59 In jener Au', in jenem Hain!«  
60 Ach, Zephyr, sprich ihr nach,  
61 Die so als Himmelsengel mich

62 Im Göttertraum begegnet  
63 Und noch zu Schottlands Hütte mich,  
64 Prophetin, mich so segnet!

65 Drum, Mädchen, wenn in dieser Welt  
66 (mit Seele spricht's mein Blick)  
67 Das Schicksal stets in Ketten hält  
68 Und trennet uns zurück:  
69 In letzter Lebensstunde wird  
70 Dein Bild noch vor mir schweben,  
71 Und nur von ihm zur Hütt' geführt,  
72 Such' ich ein ander Leben!

(Textopus: Traumbild der Geliebten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67557>)